



Konzeption Für Eltern

Kindertagesstätte
„Taubenhaus“

Lindenauerstr. 2

01640 Coswig

JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Hauptstraße17

01640 Coswig



05. Februar 2020

Lage und strukturelle Gegebenheiten

Unsere Kindertagesstätte befindet sich im Zentrum der großen Kreisstadt Coswig. Es gibt eine gute Anbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus, Straßen- und Eisenbahn. In unmittelbarer Nähe befinden sich eine Grund- und Oberschule sowie ein Gymnasium.

Bei uns werden Kinder ab Beendigung des Mutterschutzes bis zum Schulantritt aufgenommen. Wir verfügen über eine Kapazität von 168 Plätzen. Davon können wir bis zu 36 Krippenkinder aufnehmen.

Wir haben montags bis freitags von 6.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Bei uns gibt es drei Betreuungsarten:

4,5 Stunden (bis max. 12.00 Uhr)

6,0 Stunden (bis max. 14.30 Uhr)

9,0 Stunden (ganztags)

Darüber hinaus kann bei Bedarf eine Verlängerung der Betreuung auf 10 bzw. 11 Stunden erfolgen. 18 pädagogische Fachkräfte betreuen ihre Kinder auf drei Etagen.

Ein externer Essensanbieter sorgt für Vollverpflegung über den gesamten Tag.

Pädagogisches Konzept

Unsere offene, pädagogische Arbeit liegt einem **ganzheitlichen Bildungsverständnis** zu Grunde, bei dem das **Kind als Akteur** seiner Entwicklung gesehen wird. Jedem Kind, egal seiner Herkunft, Konfession und kulturellen Tradition wird die Möglichkeit gegeben, seine Entwicklungspotenziale und Interessen zu entfalten. Niemand wird dabei ausgegrenzt.

Die **pädagogischen Fachkräfte begleiten** jedes Kind. Dabei ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern unerlässlich. Wir bieten Raum und Struktur für ein bedarfsorientiertes Handeln mit den Kindern, die eine **stabile Orientierung** vorgibt. In offenen Strukturen unserer Kita werden alle Kinder individuell von pädagogischen Fachkräften begleitet, die ihnen die Möglichkeit geben, überall uneingeschränkt im Alltag teilnehmen zu können. Neben **frei gewählten Aktivitäten** orientieren sich die Kinder an **festen Tagesformen** wie z.B. bei Mahlzeiten, Ruhe- und Wachzeiten.

Mit unserer pädagogischen Arbeit tragen wir dem Leitbild und dem darin enthaltenen Bildungsbegriff der JuCo Soziale Arbeit gGmbH Rechnung. Wir begegnen den Kindern mit Achtung und Wertschätzung, fördern Toleranz und Eigenverantwortlichkeit.

Schwerpunkt - Sprache

Wir sind eine Sprachkita und daher liegt unser Konzeptionsschwerpunkt auf der individuellen Sprachentwicklung der Kinder. Eine Sprachfachkraft unterstützt uns bei Beobachtungen über das Sprachverhalten der Kinder und nimmt darauf Einfluss im Zusammenwirken mit den Fachkräften und den Eltern der Kinder. Sie bietet sprachanregende Angebote für alle Kinder und trägt der Besonderheit von Kindern und deren Familien mit der Zweitsprache Deutsch, Rechnung. Dazu wurde eigens ein Sprachraum eingerichtet.

Raumgestaltung

Bei uns gibt es ein Raumkonzept, was die **Beteiligungsrechte** der Kinder garantiert. Die offene, pädagogische Arbeit begleitet uns im täglichen, pädagogischen Handeln mit den Kindern.

Innenbereich

Die einzelnen Etagen der Kita „Taubenhaus“ haben bei uns einen Namen.



Krippenetage: die Spatzen



1.Etage: die Amseln



2.Etage: die Meisen

➤ **Krippe – die Spatzen**

Die Krippe im Erdgeschoss hat **4 Räume**, die unterschiedliche Spielmöglichkeiten bieten. Ein Raum ist der „**Nest“- Gruppe** (0 – 2 Jahre) vorbehalten.

➤ **1. und 2. Etage – der Kindergarten – Amseln & Meisen**

Die 1. und 2. Etage haben viele **Funktionsräume**, die sich thematisch an den **Bildungsbereichen des Sächsischen Bildungsplanes**, als auch an praktische Überlegungen im Alltag mit den Kindern orientiert. In regelmäßigen Abständen werden die Raumgestaltung und deren Themenbereiche auf die aktuellen Erfordernisse und Bedürfnisse der Kinder angepasst. Den Kindern wird somit ermöglicht, sich in den verschiedenen Bereichen wie **Sprache und Musik, Ruhe und Rückzug, Kreativität, Mathematik, Rollenspiel, Bauen, Konstruieren und Bewegung** auszuprobieren und weiter zu entwickeln.

Der Tagesablauf wird unter Beteiligung der Kinder gestaltet. In jeder Etage werden den Kindern **Vorschulangebote** bereitgestellt.

Jede Etage verfügt über Räumlichkeiten, wo das Frühstück, Mittagessen und Vesper eingenommen wird. **Alle Mahlzeiten finden gleitend und in einem zeitlichen Rahmen** statt. Auf Grund der unterschiedlichen Raumaufteilungen der Etagen gibt es **verschiedene strukturelle Abläufe** für das Mittagessen.

➤ **Keller der Kita**

Im Keller ist ein **Mehrzweckraum** vorhanden, der den Kindern für Bewegung, gemeinsame Feierlichkeiten und unterschiedliche Angebote im Alltag zur Verfügung steht. Ebenfalls bietet er Platz für **Elternabende, Elternthemennachmittage** etc.

Außenbereich

Eine großzügige angelegte Außenanlage ist in **verschiedene Bereiche** unterteilt. Die Spielfläche für die **Krippenkinder ist von der Freifläche abgetrennt**. Für die Kindergartenkinder gibt es je einen **Spielbereich vor und hinter der Einrichtung**. Die großzügig angelegte Freifläche bietet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten der Betätigung. Wir haben einen **Fröbelgarten** mit unterschiedlichen großen Beeten. Hier können die Kinder gärtnerisch tätig werden.

Um ein gutes Miteinander zu gewährleisten gibt es bei uns allgemeingültige Regeln: **Persönliche Begrüßung** - eine Selbstverständlichkeit: Jedes Kind und deren Eltern wird morgens begrüßt und beim Abholen ebenso verabschiedet.

Start-Hilfe für den Alltag in der Kita. Um den Krippen- und Kindergarteneinstieg zu vereinfachen gibt es eine **Eingewöhnungsphase**, die in der Regel zwei Wochen anhält. Ausnahmen zum Wohle des Kindes sind möglich.

Zeit zum Reden muss sein Es gibt feste Gelegenheiten, z. B. **Morgenkreis**, bei denen alles zur Sprache kommt: Familienerlebnisse, Ausflüge, Vorbereitung von Festen etc. Die pädagogische Fachkraft lenkt das Gespräch und jeder darf mitreden.

Zeit zum Spielen in der Krippe und im Kindergarten wird den Kindern Zeit zum **Freispiel** gelassen. Die Kinder haben die Wahl, womit sie spielen möchten und mit wem.

Beteiligung

Die Kinder werden an der Gestaltung des pädagogischen Alltages beteiligt. Die **Achtung des Willens und die Rechte der Kinder** haben wesentlichen Einfluss auf unseren Alltag. Durch das Vorleben im Team und der uns bewussten Vorbildfunktion, werden Abläufe und Entscheidungsprozesse für die Kinder transparent. Unsere pädagogischen Fachkräfte **orientieren sich an aktuellen Erlebnissen** und an **Beobachtungen** und den **Gesprächen mit den Kindern**. Dabei werden

pädagogische Methoden eingesetzt, um Selbsttätigkeit und Selbstbildung der Kinder zu fördern und zu begleiten.

Elternarbeit – Elternvertretung

Wir streben eine **Elternpartnerschaft** an. Elternpartnerschaft bedeutet, dass sich **beide Seiten füreinander öffnen**, ihre Erziehungsvorstellungen miteinander austauschen und zum Wohl der Kinder miteinander kooperieren. Bei einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit findet das Kind ideale Entwicklungsbedingungen vor. Es erlebt, dass die Kitaleitung, die pädagogischen Fachkräfte und die Eltern eine **positive Einstellung zueinander** haben und voneinander wissen, dass beide Seiten gleichermaßen am **Kindeswohl** interessiert sind.

In unserer Kita wird beim **ersten Elternabend** zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres der **Elternrat** gewählt. Diese Eltern stellen sich im Eingangsbereich der Kita vor. Der Elternrat ist Vermittler zwischen den Eltern und dem Team.

Wir freuen uns auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen

Das Taubenhaus - Team